





Digitale Multilokalität: Eine Analyse von Stadt-Land-Beziehungen im Kontext von Co-Working Spaces in den Schweizer Alpenregionen

Forschungsprojekt des Schweizerischen Nationalfonds, «Digital Lives» (2018-2020)

| | |
|-------------------------------|---|
| Hintergrund & Ziel | <p>Die Nutzung digitaler Technologien verändert zunehmend die traditionelle, ortsgebundene Form der Arbeitsverrichtung. Neue Arbeitsweisen und Kommunikationswege ermöglichen es, dieselbe Arbeit von unterschiedlichen Orten aus zu tätigen, wodurch auch die Innovationsleistung nicht mehr an einen spezifischen Ort gebunden ist.</p> <p>Die Studie befasst sich mit Arbeitnehmenden/-gebenden, selbstständig Erwerbstätigen, digitalen Nomad_innen und Co-Workers, die zwischen den Schweizer Metropolitanräumen und den Alpenregionen innovativen Arbeiten nachgehen. Wir untersuchen multilokale Lebens- und Arbeitsweisen mit einem Methodenmix aus Geodaten (Digital Records/Tracking) und qualitativen Daten wie Tagebüchern und Interviews.</p> <p>Das primäre Ziel des Forschungsprojekts ist zu untersuchen, inwiefern die Digitalisierung die multilokale Arbeitsweise beeinflusst.</p> |
| Vorgehen und Methoden | <p>Die Durchführung der Studie ist in drei Phasen unterteilt. Die Studienteilnehmenden sind gebeten jeweils während einer Woche an ihrem Arbeitsplatz im städtischen sowie im peripheren Umfeld ihre beruflichen Tätigkeiten aufzeichnen zu lassen und zu dokumentieren:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Digitales Tracking: In einem Zeitraum von je einer Woche (städtischer und peripherer Arbeitsplatz) wird die berufliche Tätigkeit der Studienteilnehmenden digital aufgezeichnet (Geodaten, Zeitdaten, verwendete Programme). 2. Raum-Zeit-Tagebuch: Die Studienteilnehmenden werden gebeten, ihre Arbeitsschritte und die Verwendung der digitalen Arbeitsgeräte in einem vordefinierten digitalen Raum-Zeit-Tagebuch festzuhalten. Dabei interessiert, welche Arbeiten mit welchen digitalen Technologien in welchem Zeitraum und an welchem Ort durchgeführt wurden. 3. Interview & teilnehmende Beobachtung: An einem ausgewählten Tag werden wir die Teilnehmenden an beiden Arbeitsplätzen sowie während der Reise dazwischen besuchen und ein ca. einstündiges Interview führen. |
| Datenmanagement | <p>Das Forschungsteam legt grossen Wert auf eine ethisch sorgfältige Durchführung der Studie. Es ist uns ein Anliegen, das Vorgehen transparent und nachvollziehbar zu gestalten. Die Teilnahme an der Studie bedarf einer schriftlichen Zustimmung, in der das Forschungsteam die Vertraulichkeit der erhobenen Daten sowie die Gewährleistung des Datenschutzes und den Schutz der Privatsphäre erklärt. Die Anonymisierung der erhobenen Daten hinsichtlich der geplanten Publikationen hat höchste Priorität. Sämtliche Teilnehmer_innen werden über die Forschungsergebnisse informiert. Die Datensicherheit und -verwaltung wird durch den Science IT Support, Universität Bern, fachgerecht und mit höchster Sorgfältigkeit gewährleistet.</p> |
| Honorierung | <p>Die Studienteilnehmenden erhalten Einblicke in ein innovatives Forschungsprojekt zu den Auswirkungen der Digitalisierung in der Arbeitswelt in geographischer Hinsicht.</p> <p>Die Teilnahme an der Studie wird mit einem Gutschein im Wert von 200.- CHF vom Swiss Travel Centre honoriert.</p> |
| Förderung | <p>Die Studie ist Teil des Forschungsprogramms «Digital Lives» des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) und wird durch diesen unterstützt (Beitragsnummer 183231). Es hat eine Laufzeit von 1.5 Jahren (12.2018–05.2020). Die ersten Resultate sind 2020 zu erwarten. Die Forschungsarbeiten werden vom Geographischen Institut der Universität Bern, Gruppe Wirtschaftsgeographie, mit der Unterstützung vom Science IT Support der Universität Bern geleitet und durchgeführt.</p> |

| | | | |
|----------------|---|---|--|
| Kontakt | <p>Geographisches Institut der Universität Bern Unit Wirtschaftsgeographie Hallerstrasse 12 3012 Bern</p> <p>Homepage</p> |  | <p>Gesamtleitung Prof. Dr. Heike Mayer +41 31 631 88 86 mayer@giub.unibe.ch</p> |
| | |  | <p>Doktorand Reto Bürgin +41 31 631 88 77 reto.buergin@giub.unibe.ch</p> |
| | <p>Science IT Support (SciTS) Universität Bern Mathematisches Institut Sidlerstrasse 5 3012 Bern</p> <p>Homepage</p> |  | <p>Leitung SciTS PD Dr. Sigve Haug +41 31 631 82 46 sigve.haug@math.unibe.ch</p> |
| | |  | <p>Co-Leitung Dr. Alexander Kashev +41 31 631 81 48 alexander.kashev@math.unibe.ch</p> |